



Gletscher, Murmeltiere & Wasserwelten - 7 Nächte

Familienwandern in Schladming Ramsau

8 Tage / 7 Nächte - Wandern ohne Gepäck!

- ✓ MIT GEPÄCKTRANSFER
- ✓ INKLUSIVE SCHLADMING-DACHSTEIN SOMMERCARD
- ✓ ANREISE TÄGLICH MÖGLICH



© Coen Weesjes



© Herbert Raffalt

Hier oben fühle ich mich frei, ich kann alle Verpflichtungen hinter mir lassen. Am Berg habe ich ein anderes Lebensgefühl als im Tal. Das Bergsteigen ist einfach mein Leben!



Gerlinde Kaltenbrunner, österreichische Bergsteigerin, *1970

Die Region rund um Schladming ist geprägt von Gebirgsgruppen voller Kontraste und besticht durch eine atemberaubenden Gebirgsszenerie. Hier treffen Gletscher in der Hochregion, schroffe Kalkmauern über grünen Matten und zahllose klare Seen mit rauschenden Wasserfällen auf kleinem Raum zusammen. In das einzigartige Landschaftsbild mischt sich moderne Infrastruktur und traditionelle Lebensweise. Bis vor wenigen Jahrhunderten wurden hier Erze und andere Bodenschätze abgebaut. Selbst heute trifft man auf Spuren von Bergknappen, Sennern und Säumern, die in das zentrale Bergland vordrangen. Mit Stolz verbreitete sich der Ruf von Schladming als „einzige Stadt inner Gebirg“. Heute gehört es zu den bedeutendsten Fremdenverkehrsorten der Steiermark und wurde bekannt durch alpine und nordische Weltmeisterschaften.

Umrahmt ist die obersteirische Stadt vom Dachstein im Norden und den Niederen Tauern im Süden. Dies macht auch den Reiz der Stadt als Ausgangsort für Wanderer so attraktiv - im Gegensatz zum Kalkmassiv des Dachsteins begeistern die großartigen Landschaftseindrücke der Schladminger Tauern mit ihrem enormen Wasserreichtum und über 300 Seen und Lacken, vielen Wasserfällen und einer üppigen Flora und Fauna. Entdecken Sie in 8 Tagen einige der Highlights dieses wundervollen Stückchen Österreichs, gekrönt durch die Auffahrt auf den Dachsteingletscher.

Highlights

- + **BESUCH DER WELTERBE-STÄTTE HALLSTATT-DACHSTEIN/SALZKAMMERGUT MIT HOHEM DACHSTEIN**
- + **ABWECHSLUNGSREICHE WANDERUNGEN MIT GLETSCHERBEGEHUNG**
- + **INDIVIDUELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DANK DER IM PREIS INBEGRIFFENEN „SCHLADMING-DACHSTEIN SOMMERCARD“**
- + **ANGEBOTE FÜR ERLEBNIS- UND ABENTEUERHUNGRIGE INMITTEN EINER SPEKTAKULÄREN GEBIRGSSZENERIE**
- + **VIELFÄLTIGE TOUREN RUND UM DEN ERFAHRUNGSRAUM DES ELEMENTS „WASSER“**



Der Verlauf Ihrer Wanderreise:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Schladming und Wanderung durch die Talbachklamm

Ein erfrischender Einstieg in diese abwechslungsreiche Wanderwoche stellt die Runde durch die Talbachklamm dar, während der der rauschende Talbach ein ständiger Begleiter ist. Von einer Aussichtsplattform bietet sich gleich wenige Meter nach dem Einstieg die unbändige Kraft des Talbaches aus schwindelnder Höhe und doch gefahrlos zu erleben. Kurz darauf kommt man an der Ruine der ehemaligen Burg Saisenstein vorbei, um nach einer knappen Stunde bachaufwärts das Dorf Untertal zu erreichen, das, malerisch eingebettet, am Zusammenfluss von Obertalbach und Untertalbach liegt. Zurück nach Schladming folgt man dem so genannten Spreitzweg unterhalb der Planai. Immer wieder kommt man in den Genuss eines freien Blicks in die Klamm. Am Ende folgt man einem etwas steileren Hohlweg hinunter ins "Grubegg" und kehrt zurück zum talseitigen Ausgang der Klamm.

(4 Nächte in Schladming)

Wanderung: ca. 2 Std. (5 km, Aufstieg 159 hm / Abstieg 159 hm)

2. Tag: Rundweg um den Gipfel des Hauser Kaibling

Mit dem Wanderbus geht es von Schladming zur Talstation der Tauern Seilbahn. Nach flotter Auffahrt erreicht man eine Höhe von 1840 Meter und gleichzeitig den Ausgangspunkt der Wanderung. Ab hier führt der Weg entlang von sorgfältig re-naturierten Pisten, die im Sommer als Schafweiden dienen und Teil eines von der EU geförderten Projekts sind. Die Tour ist durchgehend beschildert und führt in leichtem Auf und Ab rund um das Plateau des Hauser Kaiblings zunächst zum Rossfeldsattel. Neben der wunderbaren Aussicht auf das gesamte Ennstal bietet die Wanderung eine Vielzahl an Informationen zum hier angesiedelten Projekt, dem Ennstal-Lamm. Weiter geht es zur hübsch gelegenen Kaiblingalmhütte der Naturfreunde Österreich, die mit leckeren Speisen und Natursäften aufwartet und aufgrund ihrer Lage eine prächtige Aussicht auf die umliegenden Bergstöcke bietet. Zurück gelangt man auf bequemem Pfad wieder zur Seilbahnstation.

Wanderung: ca. 2-3 Std. (6 km, Aufstieg 213 hm / Abstieg 213 hm)

3. Tag: Im Tal der stürzenden Wasser – 3-Seen-Tour



Der Wanderbus bringt Sie zum Ausgangspunkt dieser wunderbaren Wanderung am kristallklaren Steierischen Bodensee, auf der der Wasserreichtum der Schladminger Tauern besonders gut zu erleben ist. Umrahmt wird der Naturschaupfad von wilden Urgesteinsbergen, allen voran der steil aufragenden Hochwildstelle. Zwei rauschende Wasserfälle unterstreichen den imposanten Charakter dieser Urlandschaft. Schon vom ersten See aus eröffnet sich die Aussicht auf den Bodensee-Wasserfall. Über eine geschichtete Steintreppe gewinnt man schnell an Höhe und gelangt auf eine grüne Anhöhe, wo bald die Hans-Wödl-Hütte erreicht wird. Hier bietet sich eine Rast an bevor der Weg zum Schleierwasserfall fortgesetzt wird. Schließlich gelangt man zum verträumt daliegenden Obersee. Nach diesem Aufstieg kann die Beschaulichkeit der umliegenden Bergwelt ausgiebig genossen werden bevor man den Rückweg zum Steierischen Bodensee antritt. Die Rückfahrt erfolgt wieder mit dem Wanderbus.

Wanderung: ca. 4-5 Std. (8 km, Aufstieg 540 hm / Abstieg 540 hm)

4. Tag: Ruhetag mit Erkundungsmöglichkeiten

Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten, den Tag in Schladming und Umgebung zu verbringen. Nutzen Sie die Schladming-Dachstein Sommercard mit über 100 kostenlosen Urlaubserlebnissen und über 100 Bonusleistungen, die Schladming-Dachstein Sommercard ist eine der größten All-Inclusive-Karten im Alpenraum.

Wer am Kennenlernen einer traditionsreichen Handwerkskunst im Alpenraum Interesse hat, dem sei die Lodenwalkerei empfohlen, die bereits seit dem 15. Jahrhundert in Ramsau existiert. Während des Produktionsprozesses, dem man beiwohnen kann, erfährt man vieles über die Herstellung und Verarbeitung dieser besonderen Stoffe.

5. Tag: Salzburgerisch-steirischer Almrundweg

Diese lohnende Rundwanderung verläuft entlang der steirisch-salzburgerischen Landesgrenze zwischen Filzmoos und Ramsau im Dachsteingebirge. Zunächst bringt Sie der Bus zur im Familienbetrieb betriebenen Glösalp. Von hier aus geht es auf Forst- und Gehwegen über Almböden und Wildwassersteigen an den Hütten der Neustattalm vorbei und auf die mächtige Dachstein Südwand zu. Einzigartig ist das Panorama mit Torstein, Mitterspitz, Hoher Dachstein, Dirndln, Hunerkogel, Hinterer und Vorderer Türispitz, die zusammen das Dachsteinmassiv bilden. Auch die Niederen Tauern und der Rötelstein sind von hier zu



erkennen. Weiter führt der Weg durch einen schütterten Lärchenwald und über ein Bächlein zur Maralm. Von hier folgt man dem Salzburger Almenweg zu Bachlalm, wo zutrauliche Murmeltiere den Wanderer begrüßen. Nun geht es wieder ins Tal hinunter in Richtung Gasthof Dachsteinruhe. Über die Luxwiese folgt man dem Duregg-Rundweg zurück zur Glösalm.

(3 Nächte in Ramsau a. Dachstein)

Wanderung: ca. 4-5 Std. (10 km, Aufstieg 548 hm / Abstieg 548 hm)

6. Tag: Erlebnistag am Dachstein Gletscher

Mit dem Wanderbus geht es zur Türwand-Talstation und damit zur Auffahrt auf den höchsten Berg der Steiermark – den Hohen Dachstein. Spektakulär ist die Fahrt mit der Seilbahn, während der eine Höhe von etwa 1000 Meter überwunden wird und man in kürzester Zeit in eine Welt aus Schnee und Eis gelangt. Überwältigend ist das Panorama, insbesondere von der Aussichtsplattform „Sky Walk“. Der Blick schweift vom vereisten Gletscher weit in die Ferne gen Süden und verliert sich am Kamm der Zentralalpenkette. Nun bietet sich eine kurze Wanderung zur Dachsteinwarte Seethalerhütte an. Dabei passiert man einen prä-[]pa-[]rier-[]ten Glet-[]scher-[]weg zur höchs-[]tgelegenen Schutz-[]hüt-[]te des Dach-[]stein-Ge-[]bir-[]ges auf 2741 Me-[]tern. Ein Erlebnis mit Nervenkitzel verspricht die Tour über die Dachstein-Hängebrücke mit der „Treppe ins Nichts“ - 400 Meter über dem Grund. Ein wahrhaft erhebendes Gefühl, die Welt quasi aus der Vogelperspektive zu erleben, aber doch ohne abzuheben! Einen Besuch wert ist auch der so genannte Eispalast, wo man filigrane Skulpturen aus blauem Gletschereis bewundern kann.

7. Tag: Erholungstag mit der Möglichkeit eines Ausflugs zum Rittisberg

Der Rittisberg ist *der* Abenteuerberg in der Region Schladming-Dachstein. Wer heute einmal eine Pause vom Wandern braucht, nutzt die Gondel von Ramsau zur über 1500 Meter hoch gelegenen Bergstation. In dem alpinen Erlebnisgebiet können sich Abenteuerer jeden Alters auf Sommerrodelbahn, Hochseilgarten, Bogensportparcours, Barfußpfad und vieles mehr freuen. Einen besonderen Nervenkitzel erfährt, wer Achterbahn oder die Flyline durch den Wald probieren möchte (beides zahlbar vor Ort). Wer jedoch auf das Wandern nicht verzichten möchte, für den gibt es eine große Auswahl von Routen, kombinierbar mit einer Einkehr in urigen Almhütten bis hin zur internationalen Küche – eine wahre Genuss tour!

8. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerungsnächte

Für all diejenigen, die noch mehr Zeit auf der Sonnenterrasse über dem Ennstal, in Ramsau am Dachstein, in über 1000 Meter Höhe verbringen möchten, können zusätzliche Übernachtungen gebucht werden. Gönnen Sie sich noch ein wenig Zeit zum Nachklingen der vielen Eindrücke einer ereignisreichen Woche, die nun hinter Ihnen liegt. Das Angebot an Möglichkeiten der Entspannung und weiteren Entdeckungen ist attraktiv und vielfältig.



© Coen Weesjes

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Wanderungen weisen keine technischen Schwierigkeiten auf und sind auch für Anfänger geeignet, entsprechende Kondition vorausgesetzt. Zu Ihrer Wanderausrüstung sollten gehören: feste Schuhe,



Rucksack, Sonnen- und Regenschutz, Funktionskleidung.

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der Tour witterungsabhängig ist!

Arrangement

- 7x Nächtigung mit Frühstück im *** & **** Hotel**
- 1x Willkommensvideo mit Erklärungen und Infos, die Sie für diese Tour benötigen**
- 1x Wanderkarte (1 x pro Zimmer)**
- 1x Eintritt in den Eispalast, die Hängebrücke und die Treppe ins Nichts am Dachstein Gletscher**
- 1x Gepäcktransfer - max. 2 Stück/Person und max. 25 kg/Koffer**
- + Tägliche Service Hotline von 08.00 - 18.00 Uhr (auch am Wochenende)**
- + Pro Hotel eine Schladming-Dachstein Sommercard**
- + Inkludiert in der Schladming-Dachstein Sommercard:
Berg- und Talfahrt mit der Tauern Seilbahn
Wanderbus zur Tauern Seilbahn oder zum Steirischen Bodensee
Bus von Schladming zur Glödsalm
Bus von der Glödsalm nach Ramsau
Berg- und Talfahrt mit der Dachstein Seilbahn**

Preise pro Person und Arrangement in €:

	03.06. - 01.07.25 01.09. - 08.10.25	01.07. - 01.09.25
*** & **** Hotels pro Person im DZ	854,00	899,00
Aufpreis Halbpension (mind. 2 Gang Menu)	185,00	185,00
Aufpreis Einzelzimmer	331,00	331,00
Anreise	Täglich	Täglich

Die Ortstaxe, auch Kurtaxe genannt, ist zahlbar vor Ort beim Vermieter; die Höhe richtet sich je nach Urlaubsort und ist zwischen 1,00€ und 4,00€ pro Person und Nacht. Kinder bis 15 Jahre sind meistens befreit.



Kinderermäßigungen im Zimmer der Eltern (2 Vollzahler, maximal 2 Kinder):

0 - 5 Jahre: 100% 6 - 11 Jahre: 40% 12 - 15 Jahre: 20%

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Salzkammergut Touristik GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Preis- und Betriebs- bzw. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Informationen



Aus Umweltschutzgründen empfehlen wir eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus). Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation Ihrer Bahnreise innerhalb Österreichs. Sprechen Sie uns an!

Schwierigkeitsgrad

Tagesetappen mit bis zu 400 Höhenmeter im Aufstieg - Ø
3-6 Stunden Gehzeit - leichtes Gelände: Wege ohne große
Hindernisse, für Familien geeignet.

